



Statistischer Bericht

E IV - vj 3 / 08

Energiewirtschaft in Thüringen 3. Vierteljahr 2008

Bestell - Nr. 05 401

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-247

Herausgegeben im Januar 2009

Heft-Nr.: 12 / 09
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------	---

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2008	6
---	---

Grafiken

1. Beschäftigte in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2008 jeweils am 30. September	7
2. Durchschnittliches Monatseinkommen je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2007 und 2008	7
3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2007 und 2008	8
4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2007 und 2008	8

Tabellen

1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2008 nach Monaten	9
2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2008 nach Monaten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2008	11
4. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2008	11
5. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2008	12
6. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2008 nach Monaten	13
7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2008	14
8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2008 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	15

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2008 nach Monaten	16
10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2008	16
11. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2008	17
12. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2008 nach Monaten	17
13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2008	18
14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2008 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	18
15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2008 nach Monaten	19
16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2008	19
17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im September 2008	20
18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 30. September 2008	20
19. Fernwärmeversorgung in Thüringen im Jahr 2007	21
20. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern im Jahr 2007	22

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung
- Jahresehebung über Erzeugung, Bezug, Verwendung und Abgabe von Wärme
- Jahresehebung über die Stromeinspeisung bei Netzbetreibern.

Der Monatsbericht der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung, in dem Beschäftigte, Stunden, Löhne und Gehälter erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung und der Netzbetreiber wider.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002, geändert durch Artikel 107 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), zuletzt geändert durch Artikel 142 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Definitionen

Beschäftigte

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller Lohn- und Gehaltsempfänger** (einschl. Leiharbeitnehmer). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehungen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehungen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge der Arbeiter und Angestellten ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt nicht die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühbirne von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlageteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagen mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2008

Beschäftigungslage

In der Energieversorgung kam es im Vergleich vom 30.09.2008 zum 30.09.2007 durch Ausgliederungen in andere Wirtschaftszweige zu einer Reduzierung der Beschäftigtenzahl (- 416 Personen bzw. - 9,3 Prozent). Dabei wurden die Beschäftigten in Betriebe außerhalb der Energieversorgung umgesetzt.

Ende September 2008 waren insgesamt 4 080 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3 639 (89,2 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas und Fernwärmeversorgung waren Ende September 2008 noch 194 bzw. 247 Personen beschäftigt.

Im 3. Vierteljahr 2008 wurden in den Betrieben der Energieversorgung im Schnitt 389 Stunden je Beschäftigten geleistet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum arbeiteten die Beschäftigten damit 17 Arbeitsstunden weniger (- 4,1 Prozent).

Das durchschnittliche Monatseinkommen je Beschäftigten stieg im 3. Vierteljahr 2008 gegenüber dem 3. Vierteljahr 2007 um 4,1 Prozent auf 3 011 EUR. Der Gesamtaufwand für Bruttolöhne und -gehälter verringerte sich jedoch im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 5,4 Prozent.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

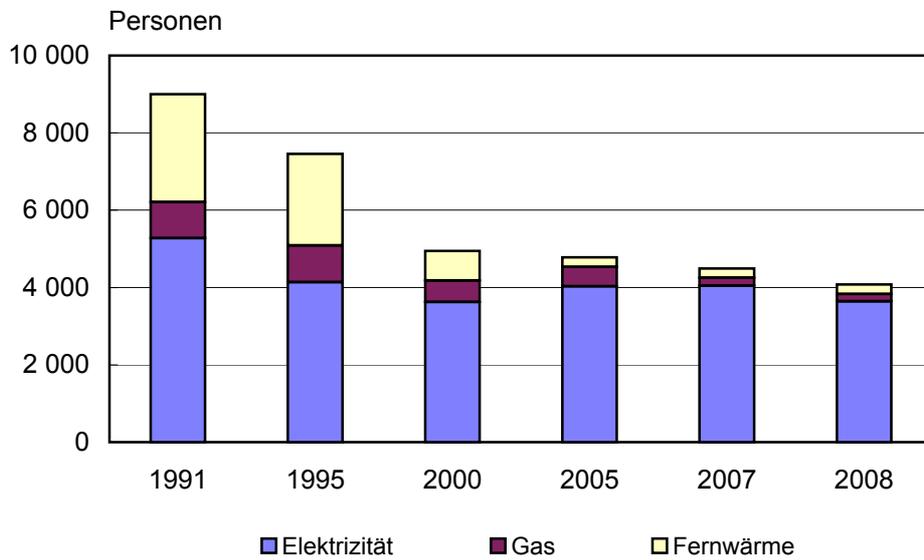
Im 3. Vierteljahr 2008 wurden in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 937 GWh Strom (netto) erzeugt. Das sind 2,4 Prozent mehr als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2007. Etwas mehr als ein Drittel (338 GWh Strom bzw. 36,1 Prozent) des erzeugten Nettostromes wurde in Heiz- und Wärmekraftwerken der allgemeinen Versorgung aus Erdgas, Heizöl und Abfällen produziert. Von Laufwasserkraftwerken und anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien wurden 46 GWh Strom bzw. 4,9 Prozent der Gesamtmenge erzeugt.

So genannte Einspeiser erzeugten zusätzlich 369 GWh und gaben diesen überwiegend aus erneuerbaren Energieträgern gewonnenen Strom an das Versorgungsnetz ab.

Wärmeversorgung

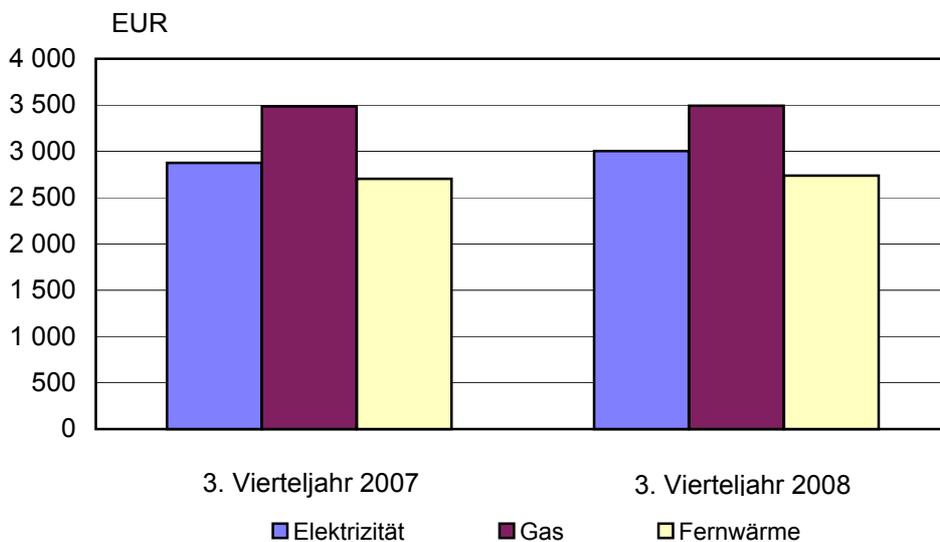
Im 3. Vierteljahr 2008 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens durch die Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung 524 GWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. 88,0 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt. Gegenüber dem 3. Vierteljahr 2007 ist 7,1 Prozent weniger Wärme erzeugt worden.

1. Beschäftigte in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2008 jeweils am 30. September



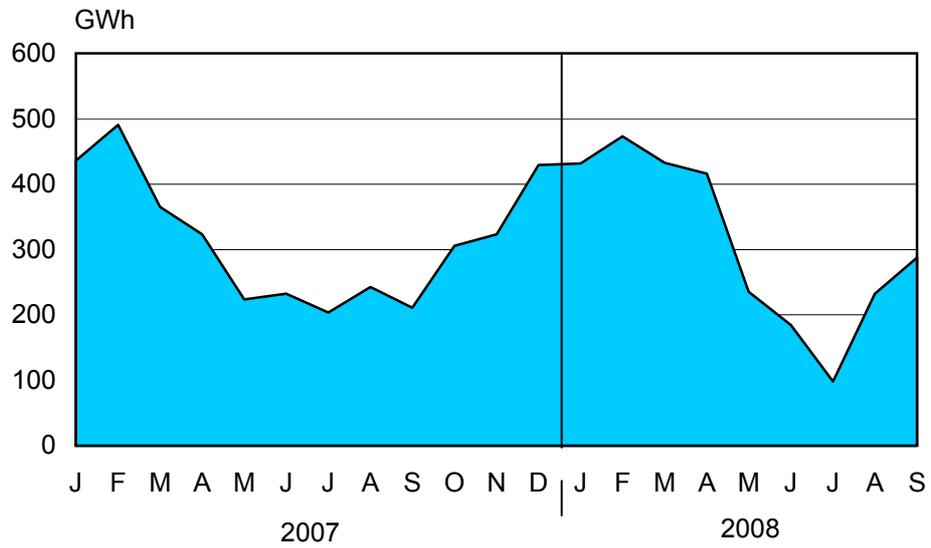
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Durchschnittliches Monatseinkommen je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2007 und 2008



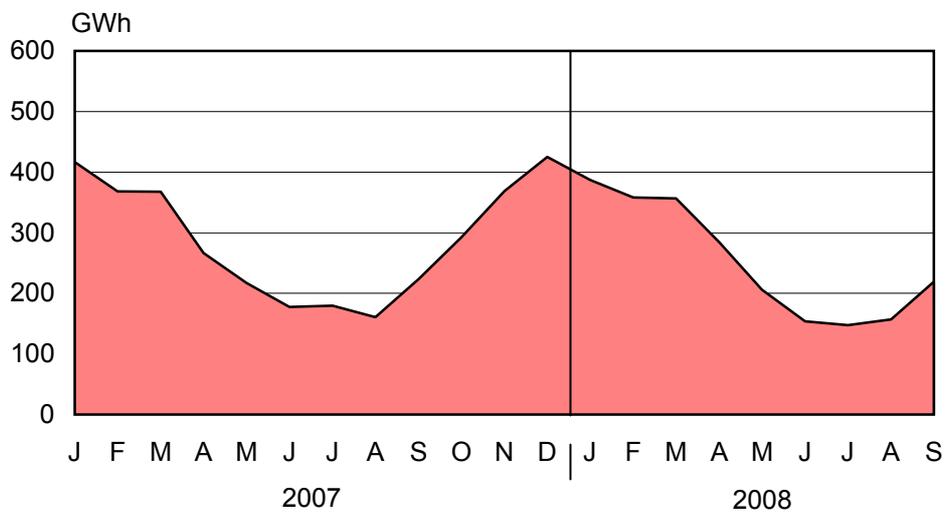
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2007 und 2008



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungs- unternehmen 2007 und 2008



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung
im 3. Vierteljahr 2008 nach Monaten**

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum		Beschäftigte	Veränderung zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat
		%			%	

Juli 2008

Elektrizität ¹⁾	60	-	3,4	3 625	0,4	- 9,3
Gas ¹⁾	8	-	- 11,1	196	- 0,5	- 5,8
Fernwärme	20	-	-	243	0,8	- 2,8
Insgesamt	88	-	1,1	4 064	0,3	- 8,8

August 2008

Elektrizität ¹⁾	60	-	3,4	3 671	1,3	- 9,9
Gas ¹⁾	8	-	-	196	-	- 5,8
Fernwärme	20	-	-	243	-	- 1,6
Insgesamt	88	-	2,3	4 110	1,1	- 9,3

September 2008

Elektrizität ¹⁾	60	-	1,7	3 639	- 0,9	- 10,0
Gas ¹⁾	8	-	-	194	- 1,0	- 6,3
Fernwärme	20	-	-	247	1,6	1,2
Insgesamt	88	-	1,1	4 080	- 0,7	- 9,3

1) Angaben durch Fusion und Wechsel von Betrieben in andere Wirtschaftsbereiche stark beeinflusst

2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2008 nach Monaten

Versorgungsart	Arbeitsstunden je Beschäftigten		Bruttolohn/ -gehalt je Beschäftigten	Veränderung zum		Bruttolohn/ -gehalt je Arbeitsstunde
	insgesamt	je Arbeitstag		Vormonat	Vorjahresmonat	
	Stunden		EUR	%		EUR

Juli 2008

Elektrizität	133	5,8	3 051	- 1,2	5,2	23,00
Gas	141	6,1	3 499	- 3,3	- 1,8	24,79
Fernwärme	135	5,9	2 817	- 7,1	1,9	20,86
Insgesamt	133	5,8	3 058	- 1,7	4,6	22,96

August 2008

Elektrizität	120	5,7	2 975	- 2,5	3,0	24,88
Gas	129	6,1	3 493	- 0,2	- 0,8	27,11
Fernwärme	133	6,3	2 696	- 4,3	1,0	20,30
Insgesamt	121	5,8	2 983	- 2,5	2,7	24,70

September 2008

Elektrizität	135	6,1	2 987	0,4	5,3	22,17
Gas	136	6,2	3 493	-	3,4	25,59
Fernwärme	139	6,3	2 702	0,2	0,9	19,51
Insgesamt	135	6,1	2 994	0,4	4,9	22,17

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2008

Versorgungsart	Geleistete Arbeits- stunden	Veränderung zum		Bruttolöhne und Bruttogehälter	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2008	3. Vierteljahr 2007		2. Vierteljahr 2008	3. Vierteljahr 2007
	1000 Std.	%		Mill. EUR	%	
Elektrizität ¹⁾	1 410,0	- 4,5	- 12,8	32,8	- 7,6	- 5,7
Gas ¹⁾	79,4	- 2,6	- 4,8	2,0	- 12,1	- 5,7
Fernwärme	99,3	1,1	- 1,4	2,0	- 2,3	0,1
Insgesamt	1 588,7	- 4,0	- 11,8	36,9	- 7,6	- 5,4

1) Angaben durch Fusion und Wechsel von Betrieben in andere Wirtschaftsbereiche stark beeinflusst

4. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2008

Versorgungsart	Arbeits- stunden je Beschäftigten	Veränderung zum		Bruttolohn/ -gehalt je Beschäftigten	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2008	3. Vierteljahr 2007		2. Vierteljahr 2008	3. Vierteljahr 2007
	Stunden	%		EUR	%	
Elektrizität	387	- 5,4	- 3,4	9 012	- 8,5	4,5
Gas	406	- 0,6	1,2	10 484	- 10,3	0,2
Fernwärme	406	- 1,4	- 0,4	8 214	- 4,7	1,2
Insgesamt	389	- 4,9	- 3,0	9 034	- 8,4	4,1

5. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2008

Merkmal	3. Vierteljahr 2008	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2008	3. Vierteljahr 2007
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	955 716	- 12,1	1,9
davon aus			
Wasser	564 230	- 4,9	1,3
Laufwasser	3 397	- 60,6	- 68,3
Pumpspeicher	560 833	- 4,1	2,6
anderen erneuerbaren Energieträgern	45 362	15,4	0,9
Wärme	.	- 25,2	- 1,1
Heizöl	.	67,8	202,0
Erdgas	331 566	- 25,2	- 1,2
Abfall	.	x	x
Netto-Erzeugung	936 554	- 11,9	2,4
davon aus			
Wasser	556 044	- 4,7	1,7
Laufwasser	3 330	- 60,9	- 68,7
Pumpspeicher	552 714	- 3,9	3,1
anderen erneuerbaren Energieträgern	42 322	15,7	0,7
Wärme	.	- 25,0	- 0,6
Heizöl	.	65,6	195,3
Erdgas	323 633	- 25,0	- 0,6
Abfall	.	x	x
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	369 408	- 22,8	- 6,4
Pumpstromverbrauch	687 779	- 2,5	5,7
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	618 183	- 26,0	- 6,1

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

6. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2008 nach Monaten

Merkmal	July	August	September
	MWh		
Brutto-Erzeugung	310 295	330 492	314 930
davon aus			
Wasser	201 850	195 326	167 054
Laufwasser	1 248	1 045	1 104
Pumpspeicher	200 602	194 281	165 950
anderen erneuerbaren Energieträgern	7 598	16 691	21 073
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	93 698	112 226	125 642
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	304 611	324 261	307 683
davon aus			
Wasser	198 963	192 867	164 214
Laufwasser	1 226	1 024	1 080
Pumpspeicher	197 737	191 843	163 134
anderen erneuerbaren Energieträgern	7 353	15 564	19 405
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	91 150	109 580	122 903
Abfall	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	39 618	150 361	179 428
Pumpstromverbrauch	246 151	242 305	199 323
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	98 078	232 317	287 788

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2008

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
Brutto-Erzeugung	2 729 384	3 059 876	3 374 805
davon aus			
Wasser	1 341 424	1 536 750	1 703 804
Laufwasser	23 075	24 120	25 224
Pumpspeicher	1 318 349	1 512 630	1 678 580
anderen erneuerbaren Energieträgern	109 820	126 511	147 584
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 258 850	1 371 075	1 496 718
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	2 667 617	2 991 878	3 299 560
davon aus			
Wasser	1 316 377	1 509 244	1 673 458
Laufwasser	22 805	23 829	24 909
Pumpspeicher	1 293 572	1 485 415	1 648 549
anderen erneuerbaren Energieträgern	102 740	118 304	137 709
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 229 226	1 338 806	1 461 709
Abfall	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	1 170 333	1 320 694	1 500 123
Pumpstromverbrauch	1 566 672	1 808 977	2 008 300
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	2 271 278	2 503 595	2 791 383

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2008
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
Brutto-Erzeugung	4,2	3,8	3,4
davon aus			
Wasser	6,7	5,7	4,2
Laufwasser	- 21,0	- 26,5	- 29,5
Pumpspeicher	7,4	6,4	4,9
anderen erneuerbaren Energieträgern	- 9,7	- 10,8	- 0,2
Wärme	1,5	1,4	1,1
Heizöl	- 40,6	- 41,2	- 41,5
Erdgas	1,5	1,5	1,2
Abfälle	x	x	x
Netto-Erzeugung	4,4	4,0	3,6
davon aus			
Wasser	7,1	6,0	4,5
Laufwasser	- 21,0	- 26,6	- 29,7
Pumpspeicher	7,8	6,8	5,3
anderen erneuerbaren Energieträgern	- 8,6	- 9,8	0,4
Wärme	1,4	1,4	1,1
Heizöl	- 39,9	- 40,5	- 40,9
Erdgas	1,4	1,5	1,2
Abfälle	x	x	x
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	4,2	3,6	7,9
Pumpstromverbrauch	7,1	6,9	5,5
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	2,5	1,8	4,5

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2008 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Juli 2008

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	47	75 059	- 13,9	- 6,2	46
Feste biogene Stoffe	4	.	.	.	3
Abfall	1	.	x	x	-
Insgesamt	52	87 052	- 10,0	3,5	49

August 2008

Heizöl, leicht	-	.	.	.	1
Erdgas	48	91 991	22,6	3,6	41
Feste biogene Stoffe	4	.	.	.	3
Abfall	1	.	x	x	-
Insgesamt	53	103 668	19,1	11,2	44

September 2008

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	49	108 657	18,1	- 8,3	45
Feste biogene Stoffe	4	.	.	.	3
Abfall	1	.	x	x	-
Insgesamt	54	114 233	10,2	- 6,5	48

**10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2008**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 3. Vierteljahr 2007 ¹⁾
			2. Vierteljahr 2008	3. Vierteljahr 2007	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	49	275 707	- 27,0	- 4,0	45
Feste biogene Stoffe	4	.	.	.	3
Abfall	1	.	x	x	-
Insgesamt	54	304 954	- 24,0	1,8	48

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2008

Merkmal	3. Vierteljahr 2008	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2008	3. Vierteljahr 2007
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	523 773	- 18,7	- 7,1
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	64 674	- 14,9	2,0
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	449 416	- 19,6	- 10,2
Abfall	.	x	x

12. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2008 nach Monaten

Merkmal	July	August	September
	MWh		
Netto-Erzeugung	147 523	156 908	219 343
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	19 688	20 994	23 992
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	123 222	131 302	194 892
Abfall	.	.	.

13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2008

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
Netto-Erzeugung	1 894 028	2 050 935	2 270 278
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	176 763	197 757	221 749
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 698 537	1 829 838	2 024 731
Abfall	.	.	.

14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2008 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
Netto-Erzeugung	- 5,0	- 4,8	- 4,5
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	16,0	14,7	13,3
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	- 7,6	- 7,5	- 7,1
Abfall	x	x	x

**15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2008 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Juli 2008

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	47	111 890	- 7,6	- 24,5	46
Feste biogene Stoffe	4	.	.	.	3
Abfall	1	.	x	x	-
Insgesamt	52	127 229	- 6,3	- 19,7	49

August 2008

Heizöl, leicht	-	.	.	.	1
Erdgas	47	123 456	10,3	- 9,6	41
Feste biogene Stoffe	4	.	.	.	3
Abfall	1	.	x	x	-
Insgesamt	52	140 320	10,3	- 4,4	44

September 2008

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	48	178 568	44,6	- 5,0	45
Feste biogene Stoffe	4	.	.	.	3
Abfall	1	.	x	x	-
Insgesamt	53	193 499	37,9	- 3,2	48

**16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2008**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 3. Vierteljahr 2007 ¹⁾
			2. Vierteljahr 2008	3. Vierteljahr 2007	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	48	413 914	- 20,3	- 12,4	45
Feste biogene Stoffe	4	.	.	.	3
Abfall	1	.	x	x	-
Insgesamt	53	461 048	- 20,0	- 8,7	48

1) im letzten Monat des Vierteljahres

17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im September 2008

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 244,1	2 224,4	1 456,9
davon			
Wasserkraft	1 643,3	1 640,4	-
andere erneuerbare Energieträger	10,6	10,6	-
Wärmeleistung	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	542,0	528,2	1 376,0
Abfall	.	.	.

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 30. September 2008

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	20 249,2	.
davon		
Heizöl	42,8	1 037,9
Erdgas	17 235,8	504 383,8
sonstige Energieträger	2 970,7	.

1) für Heizöl

2) für Erdgas

19. Fernwärmeversorgung^{*)} in Thüringen im Jahr 2007

Bezug und Abgabe	2007 ¹⁾	Veränderung zu	
		2006	2005
	MWh	%	
Nettowärmeerzeugung	3 997 477	- 6,7	- 5,7
Bezug Inland	726 763	- 41,2	- 40,3
davon			
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	.	.
sonstige Lieferanten	.	.	.
Bezug Ausland	-	-	-
Wärmebetriebsverbrauch	55 093	- 14,2	- 5,5
Zur Abgabe verfügbar	4 669 146	- 14,4	- 13,5
Abgabe Inland	4 068 155	- 15,7	- 14,4
davon an			
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	669 388	- 40,9	- 37,7
Letztverbraucher	3 398 767	- 7,9	- 7,6
davon			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 128 829	- 0,6	13,5
private Haushalte	1 376 658	- 14,5	- 16,7
sonstige Letztverbraucher	893 280	- 5,6	- 13,2
Abgabe Ausland	-	-	-
Abgabe insgesamt	4 068 155	- 15,7	- 14,4
Netzverluste	600 991	- 4,9	- 6,7

*) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung sowie der Heizwerke
1) ab dem Berichtsjahr 2007 Heizwerke ab 2 MW Engpassleistung

20. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern im Jahr 2007

Energieträger	2007	Veränderung zum Jahr	
		2006	2005
	MWh	%	
Insgesamt	2 112 570	57,3	72,5
davon aus			
Abfällen	.	.	.
konventionellen Energieträgern	.	.	.
erneuerbaren Energieträgern	1 945 188	52,4	63,9
davon aus			
Laufwasser	95 640	46,0	42,3
Windkraft	1258 847	54,9	65,0
Photovoltaik	32 990	42,6	256,2
Geothermie	-	-	-
Deponiegas	18 469	13,8	5,3
Klärgas	.	.	.
Biogas	246 869	142,2	203,5
Feste Biomasse	133 530	21,7	19,7
Flüssige Biomasse	157 859	9,4	19,6
Sonstige erneuerbare Energien	.	.	.

